



CDU-Fraktion Ennepetal · Wilhelm-Busch-Str. 3 · 58256 Ennepetal



CDU FRAKTION
ENNEPETAL

An die Bürgermeisterin
der Stadt Ennepetal
Frau Imke Heymann
Bismarckstraße 21

58256 Ennepetal

Ennepetal, 29.08.2022

Sachstandsbericht zum Wohngeld

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

Die CDU-FRAKTION im Rat der Stadt Ennepetal bittet darum, die Tagesordnung für die nächste Sitzung des Sozialausschusses um einen Bericht der Verwaltung zu folgendem Thema zu ergänzen:

Information und Beratung zum Anspruch auf Wohngeld und ggf. anderen sozialen Leistungen

Begründung:

Aufgrund der derzeitigen exorbitanten Steigerungen der Lebenshaltungskosten im Allgemeinen und der Preissteigerungen bei Heiz- und Stromkosten im Besonderen sind viele Menschen in berechtigter, grosser Sorge. Diese Sorgen der Menschen sind von Politik und Verwaltung sehr ernst zu nehmen. Daher müssen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um hier ggf. unterstützend einzugreifen.

Da zu vernehmen ist, dass bei vielen anderen Beratungsangeboten (z.B. der Verbraucherzentralen) teilweise lange Wartezeiten bestehen, sollte sich die Verwaltung auch im Hinblick auf die von der Bundesregierung zum 01. Januar 2023 in Aussicht gestellte Wohngeldreform frühzeitig auf verstärkte Inanspruchnahme von Beratungsleistungen einstellen. Viele Menschen wissen gar nicht, dass sie Anspruch auf Wohngeld haben und brauchen dringend entsprechende Beratung.

Ferner bitten wir darum, in dem Bericht der Verwaltung zu dem vorgenannten Thema auch zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

- Wie ist die derzeitige personelle Situation in den mit der Beantragung sozialer Leistungen befassten Organisationseinheiten? Muss hier ggf. nachgesteuert werden?
- Inwieweit wird seitens der Verwaltung schon jetzt offensiv auf möglicherweise Anspruchsberechtigte mit Informations-/ Beratungsangeboten zugegangen und kann dies zum Beispiel über die städtische Internetseite noch ausgebaut werden?
- Welche weiteren Möglichkeiten sieht die Verwaltung, bestehenden bzw. sich schon jetzt in der Zukunft abzeichnenden Problemlagen entgegen zu wirken bzw. diese zu lindern ?

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Kraft
Ratsmitglied

Daniel Heymann
Fraktionsvorsitzender